WERDE WALDSCHÜTZER

DER WALD IST MEHR ALS EINE ANSAMMLUNG VON BÄUMEN.
ER IST LEBENSRAUM FÜR UNZÄHLIGE TIER- UND PFLANZENARTEN, SCHÜTZT UNSER KLIMA, SPEICHERT WASSER, REINIGT DIE LUFT UND PRÄGT DIE LANDSCHAFT DES SPESSARTS.
ER IST EIN WERTVOLLER NATURRAUM, DEN WIR NICHT ALS SELBSTVERSTÄNDLICH BETRACHTEN SOLLTEN.

DOCH UNSERE WÄLDER STEHEN UNTER HOHEM DRUCK.
UMSO WICHTIGER IST ES, HINZUSCHAUEN, ZUSAMMENHÄNGE ZU VERSTEHEN UND SICH FÜR IHREN SCHUTZ EINZUSETZEN.

WALDSCHÜTZER KANN JEDER SEIN!
DAFÜR BRAUCHT ES WEDER EIN BESONDERES AMT NOCH FACHWISSEN.
ES BEGINNT MIT INTERESSE, AUFMERKSAMKEIT UND DIE BEREITSCHAFT, VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN.

WER FRAGEN STELLT, WISSEN TEILT, VERÄNDERUNGEN HINTERFRAGT ODER ANDERE FÜR DEN WALD BEGEISTERT, KANN BEREITS ETWAS BEWEGEN.

WIR MÖCHTEN MIT FOLGENDEN TIPPS UND INFOS INFORMIEREN, INSPIRIEREN UND MUT MACHEN, SICH FÜR UNSEREN WALD STARKZUMACHEN.



RESPEKTIERE DIE NATUR

JEDER HINTERLÄSST SPUREN.

Egal, wo wir uns bewegen, wir hinterlassen Spuren.
Versuche deinen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.
Bewege dich rücksichtsvoll durch den Wald, vermeide Müll und respektiere die Tiere und Pflanzen in ihrem Lebensraum.
Mit Rücksicht auf die Natur beginnt Waldschutz direkt vor unseren Füßen.

VERBRAUCHE WENIGER HOLZ

AUCH KLEINE DINGE MACHEN EINEN UNTERSCHIED.

Hier geht es nicht in erster Linie um Kaminholz, sondern um die vielen Einwegprodukte aus Papier und Holzfasern, die uns täglich begegnen.

Wusstest du, dass weltweit etwa jeder fünfte gefällte Baum für die Papierherstellung verwendet wird?

Papier begegnet uns überall:
- Drucker- und Kopierpapier
- Papierhandtücher und Taschentücher
- Toilettenpapier und Küchenrolle
- Coffee-to-go-Becher
- Brötchentüten und Papiertüten
- Eisbecher und Obstverpackungen
- Prospekte, Broschüren und Zeitungen

Oft werden diese Produkte nur einmal oder für kurze Zeit verwendet.
Dabei lassen sich viele davon vermeiden oder durch nachhaltigere Alternativen ersetzen.

PAPIER HAT MEHR ALS 7 LEBEN.

Papier ist ein wertvoller Rohstoff und lässt sich mehrfach recyceln.
Aus alten Zeitungen, Kartons und Verpackungen entstehen wieder neue Papierprodukte.
Das spart Holz und schont wertvolle Ressourcen.

Schon im Alltag kannst du etwas beitragen.
Das können ganz simple Dinge sein wie z.B. Papier beidseitig nutzen,
unnötige Ausdrucke vermeiden und beim Einkauf öfter zu Recyclingprodukten greifen.

Wichtig: Altpapier gehört in die blaue Tonne!
Nur richtig getrenntes und gesammeltes Papier kann dem Recyclingkreislauf zugeführt werden.

Jedes Blatt zählt. Gib Papier eine zweite Runde

KLEINER AUFKLEBER, GROßE WIRKUNG.

Ein „Keine Werbung"-Aufkleber am Briefkasten ist ein kleiner Schritt mit großer Wirkung.
Laut der Deutschen Umwelthilfe werden in Deutschland jährlich bis zu 813.000 Bäume
für die Herstellung von Werbepost gefällt.
Verzichte auf unerwünschte Prospekte und hilf mit, Papier und wertvolle Ressourcen einzusparen.

Quelle: Deutsche Umwelthilfe (DUH) – Angaben zur Umweltbelastung durch Werbepost. Die Zahl von bis zu 813.000 Bäumen ist eine Schätzung der DUH.



GESPRÄCHSSTOFF WALD

TEILE DEINE BEGEISTERUNG.

Waldschutz beginnt oft mit einem Gespräch.

Erzähle deiner Familie, deinen Freunden oder Arbeitskollegen, warum dir der Wald am Herzen liegt.
Teile deine Begeisterung, deine Sorgen und dein Engagement.

Du wirst sicher nicht jeden überzeugen können. Das musst du auch nicht.
Vielleicht weckst du aber bei einem einzigen Menschen das Interesse am Waldschutz.

Und schon hast du etwas bewegt!.

DEINE STIMME IST DIE MACHT.

Denn deine Stimme zählt!

Du bist dir bei Fakten zum Waldzustand, Waldschutz oder zur Biodiversität manchmal unsicher?
Das ist kein Grund, dich aus Diskussionen herauszuhalten.
Informiere dich, stelle Fragen, hinterfrage Aussagen und tausche dich mit anderen aus.
Du musst nicht alles wissen, um dich einzubringen.

Wer sich für den Wald starkmacht, gibt ihm eine Stimme. Nutze deine!



WISSEN & VERSTÄRKUNG

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER.

Du möchtest dich für den Wald einsetzen, weißt aber noch nicht wie?
Dann informiere dich bei Naturschutzverbänden und Umweltorganisationen.
Wichtig ist, dass du eine Gemeinschaft findest, deren Ziele zu dir passen und in der du dich wohlfühlst.

Dazu gehören beispielsweise BUND Naturschutz, LBV, Greenpeace, WWF, NABU oder ROBIN WOOD.
Daneben gibt es viele kleinere Naturschutzvereine, Umweltgruppen und Bürgerbewegungen.

Genau so eine Gemeinschaft sind wir!
Bei den Freunden des Spessarts bist du mit deinen Fragen und Ideen jederzeit willkommen.

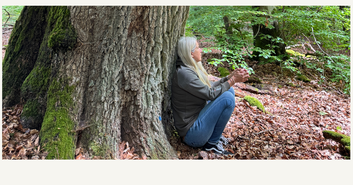
WERDE ZUM WALDKENNER.

Du möchtest mehr über den Wald, seine Bewohner und die Zusammenhänge in der Natur erfahren?
Es gibt viele spannende Möglichkeiten, dein Wissen zu erweitern, ob durch Fachbücher, Dokumentationen, TV-Beiträge, Podcasts oder Online-Kurse.

Ein besonderer Buchtipp für alle Spessart-Freunde ist
„Naturwälder im Spessart – Ein Gewinn für Mensch und Natur" von Michael und Joachim Kunkel.
Mit eindrucksvollen Fotografien und fundierten Texten zeigen die Brüder,
welche Vielfalt in unseren Naturwäldern steckt und wie sich die Natur ohne menschliche Eingriffe entwickeln kann.

Auch online gibt es viel zu entdecken:
Auf wald-lernen.de findest du einen kostenlosen Wald-Onlinekurs von Peter Wohlleben.
Sein Podcast „Peter und der Wald" liefert zusätzliches Waldwissen.

Bleib neugierig, entdecke neue Perspektiven und werde zum Wald-Kenner.
Denn Wissen ist eine wichtige Grundlage für echten Waldschutz!



BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN SCHRITT

ENGAGEMENT KENNT VIELE WEGE.

Du möchtest dich noch stärker für den Wald einsetzen?
Dann gibt es viele Möglichkeiten, über das persönliche Engagement hinaus aktiv zu werden.

STARTE DEINE EIGENE BÜRGERINITIATIVE.

Das ist oft einfacher, als du denkst.
Gemeinsam mit anderen kannst du ein konkretes Anliegen aufgreifen,
Menschen zusammenbringen und gezielt etwas bewegen.

ENGAGIERE DICH IN EINEM NATURSCHUTZVERBAND.

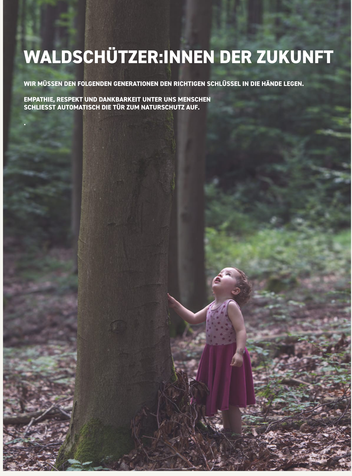
Schließe dich einem Naturschutzverband an und bring dich aktiv ein.
Viele Ortsgruppen freuen sich über Unterstützung.
Ob Aktionen, Veranstaltungen oder praktische Naturschutzarbeit.
Möglichkeiten gibt es viele.

GIB DEIN WISSEN WEITER.

Wie wäre es mit einer Ausbildung in Waldführung oder Waldpädagogik?
So kannst du anderen Menschen auf deine eigene Art den Wald näherbringen,
Zusammenhänge erklären und Begeisterung für die Natur wecken.

UND GANZ WICHTIG, BLEIB IM GESPRÄCH.

Begegne auch Menschen, die andere Vorstellungen vom Wald haben, mit Respekt und Offenheit.
Unterschiedliche Meinungen gehören dazu.
Wer zuhört, Fragen stellt und im Gespräch bleibt,
kann Brücken bauen und manchmal mehr erreichen als durch Konfrontation.



WALDSCHÜTZER:INNEN DER ZUKUNFT

WIR MÜSSEN DEN FOLGENDEN GENERATIONEN DEN RICHTIGEN SCHLÜSSEL IN DIE HÄNDE LEGEN.

EMPATHIE, RESPEKT UND DANKBARKEIT UNTER UNS MENSCHEN SCHLIESST AUTOMATISCH DIE TÜR ZUM NATURSCHUTZ AUF.